

# Pelzmodenschau im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum

Das Bayerische Jägerinnenforum präsentierte am 2. März Pelzmode und jagdlichen Schmuck.

Tragen Sie Pelz“, forderte Antje Waldegger, Repräsentantin des Bayerischen Jägerinnenforums im Landesjagdverband Bayern, anlässlich einer Pelzmodenschau im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum in München. Eine ganze Reihe prominenter Gäste hatten sich im Museum eingefunden. Unter ihnen die Wirtschaftskonsulin der Republik Ungarn, Dr. Zsuzsa Zöldág, die Landtagsabgeordnete Dr. Monika Gratzner (MdL) oder auch Brigitte Hügel, Projektleiterin der Messe „Jagen und Fischen“ in München. „Pelz verbinden das Nützliche mit dem Schönen“, sagte Waldegger und plädierte für die nachhaltige Nutzung einer natürlichen Ressource. Diesen Ausführungen schlossen sich auch der Leiter der Landesjagdschule Egbert Urbach und Museumsdirektor Bernd Ergert an. Die Vorführung der 16 Laienmodels machte Lust auf heimisches Pelzwerk von Fuchs und Steinmarder, aus denen die Firma Pelz-Berchthold aus Fürstentfeldbruck Mäntel, Jacken, Mützen und Westen gearbeitet hat. Kürschnermeister Wolfgang Lastner führte mit Schwung und Witz durch die

Schau und erklärte, worauf es bei der Verarbeitung der einzelnen Bälge ankommt.

Die Models trugen Jagdschmuck der Tegernseer Goldschmiedewerkstatt Bertele.

duko

**Laienmodels präsentierten Mode aus heimischem Pelzwerk im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum in München**



FOTO: STEFANIE GEISSENDÖRFER